



**Ausgabe 08/22**

# DENIZ DIREKT

Ende November trat der Niedersächsische Landtag zu einer **Sonderplenarsitzung** zusammen.

Bereits eine Woche nach dem **Amtsantritt** der neuen **Landesregierung**, hat diese den Entwurf eines **Nachtragshaushaltes 2022/2023** beschlossen. **Ministerpräsident Stephan Weil** hatte bereits im Wahlkampf eine Entlastung versprochen. Der Nachtragshaushalt weist ein **Gesamtvolumen von 2,9 Milliarden Euro** auf. Hiermit wurden u.a. die Voraussetzungen für ein **Sofortprogramm** in Höhe von **970 Millionen Euro** zugunsten von Menschen, Unternehmen und Kommunen geschaffen. Das Sofortprogramm umfasst einen **Härtefallfonds** in Höhe von **55 Millionen Euro**, der die Sperrung von Strom oder Gas bei Bürgerinnen und Bürgern verhindern soll. Für die Bereiche **Kita und Schule** sind **200 Millionen Euro** vorgesehen, vor allem um die Kosten für das Mittagessen stabil zu halten. Mit **200 Millionen Euro** werden kleine und mittlere **Unternehmen** unterstützt, die **Veranstaltungsbranche** mit 20 Millionen und der **Kulturbereich** mit 27 Millionen Euro.



Auch Sportvereine und Studierendenwerke werden mit je 30 Millionen Euro unterstützt. Der Finanzierungsanteil des bundesweiten **49-Euro-Tickets** ist mit 160 Millionen Euro berücksichtigt.

Zusätzlich zum Sofortprogramm sind **707 Millionen für die Energetische Transformation** berücksichtigt. Die **Unabhängigkeit** von russischem Gas erfordert umfangreiche Investitionen in die **Energie-Infrastruktur**.



Aufgrund des russischen **Angriffskrieg** haben viele Menschen Zuflucht in Niedersachsen gesucht. Viele weitere **Flüchtende** werden folgen. Hinzu kommt Fluchtgeschehen aus anderen Regionen. Gerade die **Unterbringung** stellt das Land vor große **Herausforderungen**. Hierfür sind **302 Millionen Euro** eingeplant.

**529 Millionen Euro** sind für den **Kommunalen Finanzausgleich** vorgesehen, 264 Millionen Euro noch in diesem Jahr, 265 Millionen Euro im Jahr 2023.

Der **Nachtragshaushalt unterstützt** die Bürgerinnen und Bürger und entlastet die Kommunen bei ihren vielfältigen Aufgaben!